

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 28 (1950)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MITGLIEDERLISTE

### Neueintritte

Brönnimann Otto, Stadtpolizist, Nydeggstalden 2, Bern  
 Engler Eduard, Prokurst, Jegenstorf  
 Hungerbühler Eugen, Schreiner, Weissensteinstrasse 46, Bern  
 Neukomm Joh. Heinrich, Krankenpfleger, Freiburgstrasse 18, Bern  
 Ruggle August, Maschinenzeichner, Inselspital, Bern  
 Schlatter Martin, Kaufmann, Florastrasse 5, Konolfingen

## SEKTIONSNACHRICHTEN

### Exkursionsprogramm 1951

Den Sektionsmitgliedern wird hiermit Gelegenheit geboten, sich an der Gestaltung des Exkursions- und Kursprogramms 1951 zu beteiligen. Geeignete Vorschläge sind bis Ende September dem Chef des Exkursionswesens, G. Pellaton, Habsburgstrasse 21, schriftlich einzureichen.

Die Exkursionskommission würde es lebhaft begrüssen, wenn aus den Reihen der Sektionsmitglieder eine Anzahl von Vorschlägen eingesandt würden.

### Veteranen- und Seniorentour

Sonntag, den 3. September 1950

Vor zwei Jahren zogen wir über verschiedene Eggen im Emmental und letztes Jahr über Hubeln im Gürbetal, dieses Jahr geht es nun auf die Hörner! Unser Ziel ist das Guggershörnli! Abfahrt Bern Hbf. 7.54 Uhr.

In Schwarzenburg erwarten uns dortige Clubkameraden, die uns auf Schleichwegen direkt aufs Hörnli führen. Gratwanderung nach Riffenmatt, wo uns im «Leuen» bei Aebischer Fritz ein währschaftes Mittagessen erwartet.

Anmeldungen für das Kollektivbillet und Mittagessen müssen unbedingt *bis Freitagabend, den 1. September*, unserem Kameraden, Herrn Robert Baumann (Tel. 4 09 67), abgegeben werden. Verspätete «Gesuche» können nicht mehr berücksichtigt werden! Die Tour findet bei jeder Witterung statt! Kg.

### Veteranen-Wanderung Gorges de l'Areuse

Sonntag, den 1. Oktober 1950

Die traditionelle Spätherbstwanderung geht heuer in das Gebiet der ehemaligen «Principauté» seligen Gedenkens.

Programm: Bern Hbf. ab 7.03 Uhr; Neuchâtel 7.52/8.12 Uhr; Noirague an 8.41 Uhr. Wanderung durch die interessanten Areuseschluchten am *Saut de Brot* und *Champ du Moulin* vorbei nach *Boudry* (3 Std.). Von Boudry mit Strassenbahn nach *Auvernier*. Daselbst Mittagessen (13 Uhr) «à la neuchâteloise» im *Hôtel du Poisson*. Nach dem Mittagessen Spaziergang dem See entlang nach Neuchâtel (1 Std.). Neuchâtel ab 18.12 Uhr; Bern Hbf. an 19.03 Uhr. *Fahrpreis* (Kollektivbillet) Bern—Noirague und Neuchâtel—Bern: a) bei 6—14 Personen Fr. 7.20; b) bei 15 und mehr Personen Fr. 6.25.

*Anmeldung* bis spätestens Freitag, den 29. September 1950, 18.00 Uhr, beim Reiseleiter Rob. Baumann, Laubeggstrasse 190, Bern (Tel. 4 09 67).

## Heinz Gamper †

Sonntag, den 13. August, verunglückte im Abstieg vom Schrecksattel unser Mitglied Heinz Gamper, geboren 1929.

Der Verstorbene wuchs im Elternhaus in Sirnach auf, erlernte während 4 Jahren in der Metallarbeitereschule Winterthur den Beruf als Feinmechaniker und arbeitete seit Frühjahr 1949 in der Firma Hasler AG. in Bern.



Heinz Gamper ist im Jahre 1949 als Zwanzigjähriger in den SAC eingetreten. Voll dankbarer Freude schrieb er seinen Eltern von gefundenen Kameradschaften. Sofort nahm er an den verschiedenen Sektionstouren teil. Trotz seinem jugendlichen Alter bedeutete ihm das Bergsteigen nicht sportliche Betätigung, nicht Befriedigung ungestümen Tatendranges, nein; echte, reine Freude zog ihn hinauf in die Berge, deren Schönheit ihn restlos begeisterte. Im vergangenen Juli war er der jüngste Teilnehmer an der Bündner-Tourenwoche unserer Sektion. Aus seinem Bericht über die damals ausgeführten Touren, deren Schwierigkeiten er stets sicher meisterte, leuchtet die Dankbarkeit und Freude über das Erlebte. (Der Bericht wird in der September-Nummer erscheinen).

Infolge ungünstiger Verhältnisse brachen Heinz Gamper und sein Bergkamerad Fritz Eymann unterhalb des Schrecksattels die Tour auf das Schreckhorn ab, um rechtzeitig den Abstieg ausführen zu können. Trotz dieser Vorsicht und dem

sicherlich nicht leichten Verzicht ereilte sie im untern Teil des Schreckcouloirs das unerbittliche Schicksal. Ungefähr 200—250 Meter oberhalb des Bergschrundes glitten sie aus und vermochten in dem sehr steilen Couloir, dessen Eisdecke von nassem Altschnee und pappigem Neuschnee überdeckt war, den jähnen Absturz nicht zu verhüten. Der Aufprall auf die das Couloir säumenden Felsen führte zum sofortigen Tode unseres jungen, lieben Freundes. Leblos blieb er und schwer verletzt blieb sein Kamerad beim Bergschrund liegen.

So haben die Berge erneut ein schmerzliches Opfer gefordert. Aufrichtig und gross ist unser Bedauern mit dem frohen Bergkamerad, der seinen Eltern und Geschwistern so jäh und früh entrissen wurde. Ihnen sprechen wir unsere herzliche Teilnahme aus.

*W. Sutter.*

## BERICHTE

### Skitour Wetterhorn

13./14. Mai 1950, 10 Teilnehmer

**Leiter:** F. Bühlmann

Erwartungsvoll fuhren wir im Oberländer Nachmittagszug gegen Meiringen, denn wir wollten einen stattlichen Dreitausender mit den Brettern besteigen. Bald wanderte man gemütlich über das Zwiggi nach Kurhaus Rosenlaui, aller Sorgen und allen Ballastes ledig, denn unser umsichtiger Leiter bestellte einen Camionneur mit Gebirgsfiat. Unterwegs bestaunte man den eindrucksvollen Reichenbachfall,

**Führer:** Krebs